



Sommersemester 2018

Vorlesungszeit: 16.04.2018 - 21.07.2018

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin	Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740
Stellvertretender Direktor	Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747
Geschäftsführender Mitarbeiter	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626
Sekretariat	Dörte Linke
Sekretariat	Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325
	NN
	Marie-Theres Federhofer
Vorsitzender Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik	Prof. Dr. phil. Wolfgang Hock, DOR 24, 3.244, Tel. 2093-9622
Beauftragter	Dr. phil. Reinhold Wulff, DOR 24, 3.129, Tel. 2093-9746 Sprechzeit: Mi 9–10 u.n.V.
Studienberatung	
Studienfachberater	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V.
Studentische Mitarbeiterin Erasmus/ Studienberatung	Dorothee Schulz-Budick
Verantwortliche der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät	
Referentin für Lehre und Studium	Dr. phil. Barbara Gollmer, DOR 24, 3.205, Tel. 2093-9606, Fax 2093-9602
Koordinatorin für internationale Angelegenheiten	M.A. Stephanie Trigoudis, DOR 24, 3.411, Tel. 2093-9798 Sprechzeit: Do 13-15

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen	3
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	3
Finnisch	3
Isländisch	3
Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	4
Dänisch	4
Norwegisch	4
Schwedisch	5
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Literaturwissenschaft	5
Sprachwissenschaft	6
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	6
Finnisch	6
Isländisch	6
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	6
Kulturwissenschaft	7
Literaturwissenschaft	8
Mediävistik	8
Sprachwissenschaft	9
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	9
Kulturwissenschaft	9
Literaturwissenschaft	10
Mediävistik	10
Sprachwissenschaft	11
Modul 15 (MF/KF): Praktikum	11
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	12
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	13
Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	15
Literaturwissenschaft	16
Mediävistik	16
Sprachwissenschaft	16
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	16
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	18
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	18
Norwegisch	18
Schwedisch	18
Modul 3: Fachliche Vertiefung	19
Modul 4: Studienprojekt	20
Modul 5: Kolloquium	20
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	20
Personenverzeichnis	23
Gebäudeverzeichnis	26
Veranstaltungsartenverzeichnis	27

Nordeuropa-Institut

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen

5230002 Einführung ins Altnordische

2 SWS BK	2 LP Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	F. Richter
-------------	------------	-------	-------	---------------	------------

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre altisländischer Prosatexte leichteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades entwickelt werden. Es werden die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermittelt. Daneben wird ein Grundwortschatz aufgebaut und in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel eingeführt. Wir lesen und übersetzen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen und üben dergestalt die selbstständige Lektüre dieser Texte.

5230003 Basiskompetenz

2 SWS TU	2 LP Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Schulz-Budick, T. Engelbrecht
TU	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Schulz-Budick, T. Engelbrecht

Das Tutorium richtet sich an die Studienanfänger_innen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate. **Teilnahmehinweise:** Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme pro Semester ist daher auf die Hälfte der Studienanfänger_innen begrenzt.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

5230065 Tutorium Isländisch

2 SWS TU	0 LP Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Rott
-------------	------------	-------	-------	---------------	---------

Wir besprechen nochmal und vertiefen die im Unterricht durchgenommen Inhalte, individuelle (Nach)Fragen werden beantwortet. Übungen zur Grammatik und zum Sprechen, sowie Texte für Vokabular werden gemacht. Dieser Kurs richtet sich an Studierende des Kurses Isländisch 4.

5230066 Tutorium Isländisch 2

2 SWS TU	0 LP Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	K. Tsouroufles
-------------	------------	-------	-------	---------------	----------------

Wir besprechen nochmal und vertiefen die im Unterricht durchgenommen Inhalte, individuelle (Nach)Fragen werden beantwortet. Übungen zur Grammatik und zum Sprechen, sowie Texte für Vokabular werden gemacht. Dieser Kurs richtet sich an Studierende des Kurses Isländisch 2.

Finnisch

5230004 Finnisch 2

4 SWS SPK	6 LP Mo Do	12-14 14-16	wöch. wöch.	DOR 24, 3.134 DOR 24, 3.101	E. Buchholz E. Buchholz
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	----------------------------

In dem Kurs wird neben dem Lehrbuch verschiedenes schriftliches und audiovisuelles Material benutzt. Neben der Erweiterung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes ist die Entwicklung der Fähigkeiten zum Hörverständnis, Schreiben und zur Kommunikation ein wichtiges Lernziel. Am Anfang des Kurses wird noch das Lehrbuch Suomen mestari 1 benutzt, danach folgt Suomen mestari 2. Dieses kann im Rahmen von einer Sammelbestellung aus Finnland erworben werden.

Isländisch

5230005 Isländisch 2

4 SWS SPK	6 LP Di Fr	10-12 10-12	wöch. wöch.	DOR 24, 3.101 DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir L. Guðnadóttir
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	----------------------------------

Im zweiten Sprachkurs werden die im Einführungskurs erworbenen Basiskenntnisse bis zur Grundstufe weiterentwickelt. Mit dem Ziel einer Ausdrucksfähigkeit werden einfache Textsorten erarbeitet und die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben trainiert; ebenso vervollständigen wir das grammatische Grundgerüst. Die Materialien, u.a. vom Lehrwerk BRAGI (https://www2.hu-berlin.de/bragi/index_de.htm), werden in Kopie ausgegeben.

Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II

Dänisch

5230006 Dänisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	

Anhand von themenspezifischen Übungen werden die rezeptiven und produktiven Sprachkompetenzen der Teilnehmer vertieft.
 Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Dänisch (Dänisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänische Grammatik.
 MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden. Mündliche Prüfung in Gruppen von je 2 Personen. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230007 Grammatik des Dänischen

2 SWS	2 LP					
UE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	

Auf Basis der im Dänisch 1-Kurs erworbenen Grundkenntnisse der dänischen Grammatik werden wir uns in diesem Kurs besonderen Themen widmen. Beispiele dafür sind: Genitivkonstruktionen, Redewiedergabe, Irrealität, Wortbildung, das Vorfeld, Wortstellungsausnahmen, Artikelgebrauch, Diskurspartikel und Movierung.
 Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Dänisch (Dänisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänisch 2.
 MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Norwegisch

5230008 Norwegisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

I kurset *Norsk 2* legger vi spesielt vekt på de muntlige ferdighetene og utvidelsen av ordforrådet. I tillegg repterer og fordyper vi de viktigste grammatikk-strukturene fra kurset *Norsk 1*. Vi vil arbeide med læreboktekster med samfunnsfaglig innhold, lese autentiske tekster av ulike sjanger (avis, bok), lytte til podkast osv. Dette vil danne grunnlag for diskusjon og språklig øving.
 Litteratur: De siste kapitlene i: Manne, Nilsen (2013): *Ny i Norge*. Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset.
 Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.
 MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230009 Grammatik des Norwegischen

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

Målet med dette kurset er å fordype og utvide basiskunnskapene i norsk grammatikk fra kurset Norsk 1. Vi går gjennom hele den norske grammatikken og legger spesielt vekt på grammatiske moment som norsksinnlærere generelt, og tyskspråklige spesielt, erfaringsmessig har problemer med i teori og praksis.
 Litteratur: Wird im Kurs bekanntgegeben.
 Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.
 MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Schwedisch

5230010 Schwedisch 2 (schwedisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Kolovrat-Zelic	
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Heise	

I språkkursen *Svenska 2* kommer tonvikten att läggas vid kommunikativ kompetens. Hörförståelseövningar och samtal i grupp kommer att ingå i språkundervisningen. Inom ramen för kursen används förutom lärobokstexter även tidningsartiklar och enklare litterära texter. Översättning från tyska till svenska, uppsatsskrivning samt övningar i att hålla kortare muntliga föredrag kommer också att ingå i undervisningen.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Schwedisch mit System*. Set mit Buch, Begleitheft, 3 Audio-CDs. Berlin, München u.a.: Langenscheidt, 2012.

Krav för att få delta i kursen är godkänt resultat på provet i Svenska 1/Svenskans fonologi.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230011 Grammatik des Schwedischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

I denna kurs kommer baskunskaper i svensk grammatik (morfologi och syntax) systematiskt att förmedlas och fördjupas. Med hjälp av ett kontrastivt perspektiv (både tyskt-svenskt och svenskt-tyskt) ska vi försöka fokusera på och målmedvetet behandla de specifika problem som språkbrukare med tyska som modersmål ofta har.

Literatur: Nylund, Elizabeth, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm, 1993 (oder andere Auflage; kann über TM bezogen werden). – Range, Birgitta: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Egert 2002.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Schwedisch (Schwedisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Schwedisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

Literaturwissenschaft

5230015 Frauen – Männer – Literatur im 19. Jahrhundert

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.102	S. Schnurbein	

„Krieg der Geschlechter“, „Frauenfrage“, Emanzipation, Männlichkeitskrisen – diese Themen durchziehen die skandinavischen Literaturen vor allem im 19. und 20. Jahrhundert. Mit diesen Themen sind „große“ Autorinnen und Autoren der nordeuropäischen Länder wie Fredrika Bremer, Camilla Collett, Henrik Ibsen, August Strindberg oder Knut Hamsun über die Grenzen ihrer Länder und Sprachen hinaus bekannt geworden. Kaum eine thematische Fokussierung eignet sich daher besser für eine Vorlesung, die zum Ziel hat, anhand eines thematischen Schwerpunktes in zentrale literarische Strömungen der skandinavischen Literaturen und in die literaturwissenschaftliche Methodik einzuführen.

Die Vorlesung eignet sich für Hörer*innen ohne Kenntnisse in den skandinavischen Sprachen. Texte stehen in der Regel entweder in deutscher Sprache zur Verfügung oder werden in der Vorlesung vorgestellt. Erwartet wird regelmäßige Textlektüre und Teilnahme an den Diskussionen.

5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

2 SWS	3 LP					
GK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke	
GK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Räthel	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

In diesem Grundkurs werden allgemeine literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden erarbeitet. Neben der Einführung in grundlegende Arbeitstechniken liegt der Schwerpunkt auf der ausführlichen Textanalyse, die an ausgewählten Beispielen geübt wird.

Die Texte aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen ermöglichen dabei, erste Kenntnisse zur skandinavischen Literaturgeschichte zu gewinnen.

Literatur: Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006. – *Studienbibliografie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft*: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/> – Neuhaus, Stefan: *Grundriss der Literaturwissenschaft*. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen, 2014.

Sprachwissenschaft

5230019 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft

2 SWS	2 LP					
VL	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	M. Norde	

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

Literatur: I. Stampe Sletten (red.): *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med rötter og føtter/Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004–2009 (als pdf zum Download auf www.norden.org). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook I–II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

Hinweis: Der Gesamtkurs besteht aus dieser wöchentlich stattfindenden Vorlesung sowie dem Grundkurs 5230 013. Für die insgesamt vier Stunden pro Woche werden 5 LP vergeben (VL = 2 LP, GK = 3 LP).

5230020 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Braykova, M. Norde	
GK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde, I. Braykova	

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

Literatur: I. Stampe Sletten (red.): *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med rötter og føtter/Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004–2009 (als pdf zum Download auf www.norden.org). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook I–II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

Finnisch

5230021 Finnisch 4

4 SWS						
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	E. Buchholz	

Im Laufe des Kurses werden die grammatischen Kenntnisse der für Textverständnis relevanten Gebiete erweitert und vertieft. Die finnische Schriftsprache benutzt viele unterschiedliche verkürzende Satzkonstruktionen, deren Beherrschung für das Lesen authentischer Texte notwendig ist. Ein anderer Schwerpunkt liegt im Aneignen der Besonderheiten der gesprochenen Sprache. Gearbeitet wird mit Material, das im Unterricht verteilt wird: Im Wesentlichen mit authentischen Texten sowie Übungsmaterial. Hörverständnis sowie mündliche und schriftliche Kompetenz werden weiter entwickelt. Jede/r Teilnehmer/in hält ein finnischsprachiges Referat über ein Thema nach eigener Wahl.

Isländisch

5230022 Isländisch 4 (isländisch)

4 SWS						
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir	

Í námskeiðinu verður lokið við að fara yfir þau atriði í málfræðinni, sem ekki hafa verið tekin fyrir í fyrri námskeiðum, svo sem viðtengingarhátt. Munnleg og skrifleg færni í málinu verður þjálfuð með því að lesa og ræða texta af ýmsu tagi, flytja fyrirlestur um valið þema og skila skriflegum verkefnum.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230023A Geschichte des Adels in Nordeuropa – von den Kreuzzügen bis heute

2 SWS 6 LP
VK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Ländern ist die Geschichte des nordeuropäischen Adels komplex und von großer Diskontinuität geprägt. Während Island nie einen Adel besaß, verlor ihn Norwegen im Laufe des 16. Jahrhunderts. Schweden hingegen hatte vor dem 16. Jahrhundert zwar eine Schicht politischer und ökonomisch führender Männer, erhielt jedoch erst danach Adelsprivilegien und Adelstitel. Finnland folgte dem schwedischen Modell, bis ab 1809 eine massive Adelsemigration einsetzte. Einzig Dänemark besaß eine große Kontinuität adliger Familien vom Mittelalter bis in unsere Tage. Das Seminar folgt diesen unterschiedlichen Geschichten mit Hilfe einer Analyse der rechtlichen Grundlagen („Privilegien“), der Repräsentationsmittel („Pracht“), der Verhaltens- und Moralvorstellungen („Ehre“, „Unabhängigkeit“), des Verhältnisses zwischen Adel und Staat und zu anderen Gesellschaftsschichten und -gruppen. Teil des Kurses werden auch ein oder zwei Exkursionen in die nähere Umgebung zu Schlössern und Restaurationsstätten sein, um die adlige Welt an analogen brandenburgischen Beispielen anschaulich zu machen.

Literatur:

Maximilian Gritzner: Der Adel der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg, 1870. Albert Fabritius: Danmarks Riges Adels Tilgang og Afgang 1536-1935. En studie i dansk adels historie, København 1946. Bo Eriksson: Svenska adelns historia, Stockholm 1970. Dieter Lohmeier: Arte et marte. Studien zur Adelskultur des Barockzeitalters in Schweden, Dänemark und Schleswig-Holstein, Neumünster 1978. The European nobilities in the seventeenth and eighteenth century, Bd. 2: Northern, Central, and Eastern Europe (hg.v. Hamish M. Scott), London etc. 1995.

5230023B Svensk stad, 1860-1960. Samhällsbyggande, livsmiljöer och arkitektur i förändring

2 SWS 6 LP
VK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 H. Forsell

Svenska städer utvecklades från mitten av 1800-talet från att vara agrara köpstäder, djupt förbundna med jordbrukssamhället och småskalig produktion till att under tidigt 1900-tal bli industriella samhällen med omfattande privata och offentliga investeringar i produktionsanläggningar, infrastruktur, service, bostäder och arbete. En mängd ekonomiska, sociala och politiska faktorer bidrog till denna utveckling. I svenska städer skedde ett möte mellan storkapital och industri å ena sidan och folklig organisering inom t.ex. arbetar- och frikyrkorörelsen – detta möte resulterade i en snabb stilförändring av stadslandskapen och stadsarkitekturen. Det var också en epok där samtal och diskussionerna om urbaniseringens innebörd fördes på inom flera områden: inom politiken, inom den bekymrade demografiska diskussionen – och inte minst inom den samtida konsten och litteraturen. Kursen ger en bred ingång med perspektiv på Sveriges modernisering och välfärdssamhällets planering och gestaltning.

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6/7 in Kulturwissenschaft.

5230023C Natur, Heimat und Hybridität in der populären isländischen Musik

2 SWS 6 LP
VK Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 D. Kristinsson

Anhand theoretischer Analysen isländischer Musik und Musikvideos sollen verschiedene transmusikalische bzw. soziokulturelle Themen behandelt werden, z.B. die Dualismen Natur/Technik, Nationale Sondereigenschaften/Internationale Einflüsse, Genie/Kollektiv. Es geht also weniger um die reine Musik als um ihre Text- und Bildsprache. Da die Menge wissenschaftlicher Analysen im Verhältnis zum internationalen Bekanntheitsgrad der Musiker steht, werden vorwiegend Aufsätze zu Björk und Sigur Rós gelesen, außerdem einige neuere Arbeiten über die jüngste Entwicklung bis hin zum Hip-Hop und Rap.

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6/7 in Kulturwissenschaft.

5230024 Trauerarbeit und Größenwahn – theoretische und methodische Zugänge zur Konstruktion von Volk und Nation in den nordeuropäischen Staaten des 19. Jahrhunderts

2 SWS 4 LP
UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

„Volk“ und „Nation“ sind in Nordeuropa wie in vielen anderen europäischen Ländern und darüber hinaus Erfindungen des 19. Jahrhunderts. Sie wirken als Vorstellung bis in unsere Gegenwart weiter und erfahren seit einigen Jahren im Rahmen des allgemeinen Rechtsdrucks im politischen Diskurs Europas eine neuerliche Aktualisierung. Die Übung soll die Konstruktion und Ausformung nationaler und volkhafter Vorstellungen in Nordeuropa während des 19. Jahrhunderts nachvollziehen, in ihrer Konstruktion erkennen und dadurch analysier- und kritisierbar machen. Sie bietet gleichzeitig Gelegenheit dazu, sich mit den theoretisch-methodischen Grundlagen und Arbeitstechniken der skandinavistischen Kulturwissenschaft in historisch-sozialwissenschaftlicher Ausrichtung vertraut zu machen. Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Theorien und Methoden soll die wissenschaftliche Kompetenz im Umgang mit Forschungsliteratur erweitert und geübt sowie die Konzeption eigener Vorhaben vorbereitet werden. Davon ausgehend besteht auch Gelegenheit, methodische Fragen, die für die Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- bzw. Abschlussarbeit relevant sind – Entwicklung von Fragestellung und Struktur, Schreibprozess und formale Anforderungen wie korrektes Zitieren –, aufzugreifen und mit den anderen Teilnehmern im Lichte gemachter Erfahrungen und aktueller Projekte zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6/7 in Kulturwissenschaft.

Literatur:

Heinz-Gerhardt Haupt/Charlotte Tacke: Die Kultur des Nationalen. Sozial- und kulturgeschichtliche Ansätze bei der Erforschung des europäischen Nationalismus im 19. und 20. Jahrhundert, in: Kulturgeschichte Heute (hg.v. Wolfgang Hardtwig, Hans-Ulrich Wehler), Göttingen 1996, S.255-283. Nordic paths to national identity in the nineteenth century (hg.v. Øystein Sørensen), Oslo 1994 (= KULTs skriftserie 22).

Literaturwissenschaft

5230025A Funny or die! Skandinavische Komödien von Holberg bis heute

2 SWS 6 LP
VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel

Komödien bilden lange Zeit das Rückgrat der dramatischen Dichtung. Seit Ludvig Holberg, einem der Initiatoren der ersten landessprachlichen Bühne Skandinaviens, wird in den Theatern von Stockholm, Kopenhagen und Oslo gern und viel und überaus laut gelacht. In diesem Kurs wollen wir untersuchen, über wen gelacht werden darf und was in diesen Komödien (un-)anständiger Weise gesagt, gezeigt und verhandelt wird. Wir gehen der Frage nach, inwieweit sich Konnotationen des Komischen verändern und wie sich im Spannungsfeld von Theater und Text das Lachen als (Frei-)Raum etabliert. Oder anders formuliert: Was kann Komik?

OBS! Der Großteil der zu lesenden Texte steht ausschließlich in skandinavischen Sprachen zur Verfügung!

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6/7 in Literaturwissenschaft.

5230025B Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien

2 SWS 6 LP
VK Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.101 O. Fischer
Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.134 O. Fischer
Sa 10-14 Einzel (3) DOR 24, 3.134 O. Fischer
Do 16-18 Einzel (4) DOR 24, 3.101 O. Fischer
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 O. Fischer
Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.134 O. Fischer
Do 16-18 Einzel (7) DOR 24, 3.101 O. Fischer
Fr 14-17 Einzel (8) DOR 24, 3.134 O. Fischer
Sa 10-13 Einzel (9) DOR 24, 3.134 O. Fischer

- 1) findet am 28.06.2018 statt
- 2) findet am 29.06.2018 statt
- 3) findet am 30.06.2018 statt
- 4) findet am 05.07.2018 statt
- 5) findet am 06.07.2018 statt
- 6) findet am 07.07.2018 statt
- 7) findet am 12.07.2018 statt
- 8) findet am 13.07.2018 statt
- 9) findet am 14.07.2018 statt

Das Hauptanliegen des Kurses ist es, die skandinavische Mediengeschichte der frühen Neuzeit darzustellen, wobei die Schwerpunkte auf Buch- und Pressegeschichte liegen. Verschiedene Perspektiven aus der Medien- und Buchgeschichte werden vorgestellt, und die mediengeschichtliche Entwicklung innerhalb des skandinavischen Kulturkreises wird gezeichnet. Im Kurs werden wir uns bemühen, nicht nur technische Aspekte, sondern auch Perspektiven der Buchmarktforschung und der Geschichte des Lesens sowie der LeserInnen zu erörtern. Neben theoretischen Texten werden eine Menge Beispiele vorgestellt und diskutiert.

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6/7 in Literaturwissenschaft.

5230026 Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft

2 SWS 4 LP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 D. Linke

Wie nähere ich mich als LiteraturwissenschaftlerIn einem Text? Was sind eigentlich literaturwissenschaftliche Methoden? Wie verhalten sich literarische Texte und Theorie(n) zueinander? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in der Übung gemeinsam nachgehen. Es geht dabei einerseits darum, für die Literaturwissenschaften wichtige theoretische Perspektiven und Methoden kennenzulernen, zu diskutieren und in Dialog mit ausgewählten Primärtexten zu bringen. Zum anderen soll die Übung dazu dienen, die eigenen Herangehensweisen zu reflektieren und jeweils bewusst und dem Gegenstand angemessen zu gestalten. Voraussetzungen dafür sind die Neugier, das oben genannte Spannungsfeld zu erkunden, und die Bereitschaft, sich sowohl auf intensive Textarbeit als auch auf das gemeinsame Nachdenken darüber einzulassen.

Mediävistik

5230027A Snorri Sturluson: Literat, Politiker, Problem, Symbol

2 SWS 6 LP
VK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 I. Beuermann

Snorri Sturluson ist der berühmteste Name in der skandinavistischen Mediävistik. Wir werden ihn als Literaten, aber auch schon als Politiker kennenlernen, wenn wir Teile aus den Werken lesen, die ihm zugerechnet werden: die Snorra Edda, *Heimskringla* und *Egils saga*. Mit Teilen aus *Íslendinga saga* von Sturla Þórðarson, Snorris Neffen, nähern wir uns mehr Snorri dem Politiker und Problem. Und die Lektüre eines Bruchteils (!) der Publikationen zu Snorri und seinen Werken öffnet uns die Augen für Snorri das Problem und v.a. auch für Snorri das inzwischen knapp 800jährige Symbol.

5230027B Ein Kodex – viele Texte: Die Hauksbók

2 SWS 6 LP
VK Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 I. Beuermann

Wir lesen ausgewählte Texte aus einem berühmten isländischen Kodex, der Hauksbók aus dem 14. Jahrhundert. Damit bekommen wir einerseits einen guten Einblick in altnordische Genres wie Eddik, Skaldik und Sagaliteratur, und sehen die Texte andererseits in ihrem typischen mittelalterlichen Kontext – als Sammlung in einem Kodex mit einem bestimmten kulturgeschichtlichen Hintergrund. Zusammen mit dem Kurs „Einführung in die Mediävistik“ (im WS) die Basis für die Mediävistik!

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Model 6/7 in Mediävistik.

5230028 Theorien und Methoden: Mediävistik

2 SWS	4 LP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134		P. Bailleu

Wir werden uns in dieser Übung mit aktuellen fachteilspezifischen Theorien und Methoden auseinandersetzen und sie in kleinen eigenen Projekten erproben. So erarbeiten wir uns einen tiefergehenden Eindruck der faszinierenden und herausfordernden Handschriftenkultur des nordeuropäischen Mittelalters und entwickeln ein genaueres Verständnis dafür, wie wir uns ihr in Präsentationen, Haus- und Abschlussarbeiten adäquat annähern können.

Sprachwissenschaft

5230029 Das skandinavische Erbe auf Shetland: Sprache – Kultur – Identität

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Norde

Diese Veranstaltung betrifft die Vor- und Nachbereitung der Exkursion im Sommersemester 2018, ist aber auch offen für Nicht-Exkursionsteilnehmer_innen. Der Kurs bietet eine Einführung in das Norn, die „sechste skandinavische Sprache“. Wir werden die wenigen Fragmente, die überliefert sind, übersetzen und uns mit den typischen Eigenheiten der Lexik sowie der Grammatik des Norn auseinandersetzen. Außerdem werden skandinavische Elemente in der Geschichte und Kultur Shetlands in Gastveranstaltungen behandelt. In kleinen Gruppen werden bestimmte sprach- oder kulturwissenschaftliche Themen vertieft.

Die Exkursion im Jahr 2018 soll zum ersten Mal nach Shetland gehen, einer Inselgruppe in der Nordsee, die vom 9. bis zum 14. Jahrhundert zum norwegischen Königsreich gehörte. Bis ins 18. Jahrhundert wurde hier noch eine skandinavische Sprache, das Norn, gesprochen, die zahllose Spuren in den heutigen Dialekten sowie in Ortsnamen hinterlassen hat. Außer diesem sprachlichen Erbe sind auf den Inseln unterschiedliche Siedlungsreste aus der Wikingerzeit zu finden, die von großem archäologischen und historischen Wert sind. Die Exkursion führt in Museen, Archive und zu archäologischen Ausgrabungen.

Die Exkursion bietet den Studierenden eine ausgezeichnete Möglichkeit, dieses weniger bekannte Gebiet zu besuchen, um mehr über die Sprache und über das Leben der Wikinger in der Peripherie zu erfahren. Ein zweites wichtiges Thema ist die starke Identifizierung der Inselbewohner mit dem Wikingererbe, die zum Beispiel im *Upp-Helly-Aa*-Fest zum Ausdruck kommt, das historisch nichts mit den Wikingern zu tun hat, sondern erst im 19. Jahrhundert entstanden ist. Ziel der Exkursion ist es demnach, Geschichte und Mythos voneinander zu trennen.

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Model 6/7 in Sprachwissenschaft.

5230030 Theorien und Methoden: Methoden linguistischer Datenerhebung

2 SWS	4 LP					
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Norde

Die Übung führt in die grundlegenden Methoden der linguistischen Datenerhebung ein: Korpusrecherche, Fragebogen, Interview und teilnehmende Beobachtung. Wir diskutieren zudem geeignete Methoden der Datenaggregation und -auswertung (Excel, Datenbanken, Korpusanalyse) sowie Vor- und Nachteile unterschiedlicher Darstellungsverfahren (Text, Tabelle, Grafik, Karte etc.). Die einzelnen Methoden werden in fortlaufenden kleineren Aufgaben erprobt. Durch den Einblick in diese Verfahren soll der kritische Blick auf die Forschungsliteratur geschärft werden.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

Kulturwissenschaft

5230023A Geschichte des Adels in Nordeuropa – von den Kreuzzügen bis heute

2 SWS	6 LP					
VK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134		R. Tuchtenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023B Svensk stad, 1860-1960. Samhällsbyggande, livsmiljöer och arkitektur i förändring

2 SWS	6 LP					
VK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231		H. Forsell

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023C Natur, Heimat und Hybridität in der populären isländischen Musik

2 SWS	6 LP					
VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134		D. Kristinsson

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230024 Trauerarbeit und Größenwahn – theoretische und methodische Zugänge zur Konstruktion von Volk und Nation in den nordeuropäischen Staaten des 19. Jahrhunderts

2 SWS 4 LP
 UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230034 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor

2 SWS 4 LP
 UE Do 12-16 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 1) findet vom 07.06.2018 bis 19.07.2018 statt

Das Schreiben ist eine der zentralen Methoden in den Geisteswissenschaften – neben dem Lesen, Exzerpieren, Denken, Vergleichen, Assoziieren, die wiederum alle untereinander und mit dem Schreiben verflochten sind. Das Schreiben gilt, neben dem Seminar, als das Labor der Geisteswissenschaften. Die Übung bringt diese beiden Aspekte in einer Lehrform zusammen, die individuelle und kollektive Elemente, Forschungs- und Lernprozesse verschränkt.

Wir treffen uns in einem ersten Block zum gemeinsamen Schreiben. Nach einer Pause folgt ein zweiter Block mit Diskussionen über die aktuellen Schreibprozesse und -inhalte, über Theorien, Techniken, Tipps, Tricks, Blockaden oder Schwierigkeiten.

Teilnahmevoraussetzungen: Ein eigenes Schreibprojekt, gleich aus welchem Fachteil, und die Lust aufs Experimentieren und Laborieren.

Literaturwissenschaft

5230025A Funny or die! Skandinavische Komödien von Holberg bis heute

2 SWS 6 LP
 VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230025B Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien

2 SWS 6 LP
 VK Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.101 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Sa 10-14 Einzel (3) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (4) DOR 24, 3.101 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (7) DOR 24, 3.101 O. Fischer
 Fr 14-17 Einzel (8) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Sa 10-13 Einzel (9) DOR 24, 3.134 O. Fischer

- 1) findet am 28.06.2018 statt
- 2) findet am 29.06.2018 statt
- 3) findet am 30.06.2018 statt
- 4) findet am 05.07.2018 statt
- 5) findet am 06.07.2018 statt
- 6) findet am 07.07.2018 statt
- 7) findet am 12.07.2018 statt
- 8) findet am 13.07.2018 statt
- 9) findet am 14.07.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230034 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor

2 SWS 4 LP
 UE Do 12-16 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 1) findet vom 07.06.2018 bis 19.07.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Mediävistik

5230027B Ein Kodex – viele Texte: Die Hauksbók

2 SWS 6 LP
 VK Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230034 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor

2 SWS 4 LP
 UE Do 12-16 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 1) findet vom 07.06.2018 bis 19.07.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230036 Theorien und Methoden: Zwischen Geschichte und Literatur. Gestalten in mittelalterlichen Texten
 2 SWS 4 LP
 UE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 I. Beuermann

Anhand ausgewählter Charaktere analysieren wir, wie Geschichten und Geschichte der skandinavischen Wikingerzeit und des Mittelalters in altnordischen Texten gestaltet werden. Der Kurs regt somit vor allem zum kritischen Textverständnis und Zwischen-den-Zeilen-Lesen an, erweitert aber natürlich auch mediävistische Grundkenntnisse.

Sprachwissenschaft

5230029 Das skandinavische Erbe auf Shetland: Sprache – Kultur – Identität
 2 SWS 6 LP
 VK Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230034 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor
 2 SWS 4 LP
 UE Do 12-16 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 1) findet vom 07.06.2018 bis 19.07.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230037 Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt
 2 SWS 6 LP
 VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (4) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 1) findet am 20.04.2018 statt
 2) findet am 21.04.2018 statt
 3) findet am 27.04.2018 statt
 4) findet am 28.04.2018 statt
 5) findet am 04.05.2018 statt
 6) findet am 05.05.2018 statt

Schon seit der Zeit des Urnordischen befinden sich die Skandinavien in einem ständigen Kontakt mit den Samen. Die Archäologie, die ältere Onomastik sowie die altisländische Literatur zeigen, dass in der Vorwikingerzeit und in der Wikingerzeit die Rolle der Samen und das Verhältnis zwischen den Samen und den Skandinavien anders war als nach der Christianisierung Skandinaviens. Die Politik Schwedens und Norwegens, in späterer Zeit die Samen „zu skandinavisieren“, bedeutete eine Veränderung der Kontaktsituation. Heute erleben die samischen Minderheiten Skandinaviens eine sprachliche und kulturelle Renaissance. Im Kurs werden die Auswirkungen des samisch-skandinavischen Kontaktes auf die Sprachen und Kulturen der kontaktierenden Völker behandelt. Dabei wird der Schwerpunkt nicht auf den skandinavischen Einflüssen auf die samische Sprache und Kultur liegen (eine Fragestellung, die schon eine lange Traditionen hat), sondern umgekehrt auf den möglichen samischen Einflüssen auf die skandinavischen Sprachen und Kulturen.

Literatur zur Einführung: I. Zachrisson (utg.): *Möten i gränsland. Samer och skandinavien i Mellanskandinavien*. 1997. – P. Sammalhti: *The Saami languages. An introduction*. 1998. – J. Kusmenko: *Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen*. 2008 [online: [Jurij Kusmenko: Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen](#). 2. durchgesehene Ausg. 2011].
Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an Sprach- und Kulturgeschichte. Kenntnisse in einer skandinavischen Sprache. Besonders willkommen sind Studierende, die schon mit dem Finnischen oder Samischen Bekanntschaft gemacht haben, aber auch die „reinen“ Skandinavisten finden etwas Interessantes und Unerwartetes. Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen.

5230038 Theorien und Methoden: Korpuslinguistik
 2 SWS 4 LP
 UE Mi 08-10 wöch. DOR 24, 1.306 M. Norde

Wir beginnen die Übung mit einer Orientierung in den grundlegenden Methoden der linguistischen Datenerhebung: Korpusrecherche, Fragebogen, Interview und teilnehmende Beobachtung. Je nach den Interessen und dem Vorwissen der Teilnehmer_innen wählen wir einzelne Bereiche für praxisnahe Projekte aus. In gemeinsamen Diskussionen behandeln wir Planung und Durchführung sowie Auswertung und Präsentation linguistischer Erhebungen. Anhand von Beispielen aus der Forschungsliteratur vergleichen wir die eigene Erfahrung mit der gängigen empirischen Praxis.

Modul 15 (MF/KF): Praktikum

5230040 Praxiskolloquium
 2 SWS 2 LP
 PCO Fr 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 J. Lippold

In der aktuellen Studienordnung (StO/PO 2014) gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des fachlichen Wahlpflichtbereichs bis zu 480 Stunden mit maximal 16 LP ein Praktikum zu absolvieren. Als Abschlussgespräch ist dafür in Wahlpflichtmodul 15 (Praktikum) das Praxiskolloquium vorgesehen.

Neben den Vorstellungen zu den absolvierten Praktika und einer anschließenden Diskussionsrunde werden wir uns mit den Schritten zum Übergang ins Berufsleben befassen: Lebenslauf verfassen, Anschreiben formulieren, Onlinebewerbung, anonyme Bewerbungen u. Ä.

Absolut notwendig ist es, sich nicht nur bei Agnes anzumelden, sondern mir **bis zum 1. April per E-Mail** (lilpoldja@hu-berlin.de) mitzuteilen, welches Praktikum man vorstellen möchte. Alle Termine sind wahrzunehmen – und man muss damit rechnen, sein Praktikum bereits in der zweiten Sitzung vorstellen zu dürfen!

Wer nach der alten Studienordnung studiert, sollte mir das umgehend mitteilen.

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230041 Praktische Rhetorik

2 SWS	3 LP					
PL	Mo	10-14	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	N. Weniger	
	Mo	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	N. Weniger	
	Mo	10-14	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	N. Weniger	
	Mo	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	N. Weniger	
	Mo	10-14	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	N. Weniger	
	Mo	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	N. Weniger	
	Mo	10-14	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	N. Weniger	

1) findet am 23.04.2017 statt

2) findet am 07.05.2018 statt

3) findet am 14.05.2018 statt

4) findet am 28.05.2018 statt

5) findet am 11.06.2018 statt

6) findet am 25.06.2018 statt

7) findet am 09.07.2018 statt

In diesem Kurs geht es um die Praxis. Wir üben die Präsentation einer Rede, diskutieren die verschiedenen Wirkungsweisen und trainieren mithilfe von Atem-, Stimm- und Körperübungen den Umgang mit Lampenfieber. Praktische Tipps zu Vorbereitung, Aufbau und Durchführung eines Vortrages helfen, zukünftige Reden gezielter und publikumswirksamer zu gestalten. Eine klare Struktur und Prägnanz der Rede stehen dabei im Mittelpunkt. Das freie Sprechen anhand von Stichwortkonzepten wird geübt. Zu jedem Termin bereiten die Studierenden eine kurze Rede (3–8 Minuten) vor. Die Reden sollten möglichst in einer skandinavischen Sprache (Schwedisch, Dänisch, Norwegisch) gehalten werden. Wer sich das noch nicht zutraut, bleibt erst mal bei Deutsch. Die Kursliteratur ist auf Schwedisch. Der Kurs ist eine gute Vorbereitung auf ein Auslandssemester.

Nina Weniger arbeitet seit 25 Jahren als Schauspielerin in Film und Theater, außerdem hat sie als Sprecherin an zahlreichen Hörspielproduktionen mitgewirkt. Seit ihrem Skandinavistik-Studium unterrichtet sie Praktische Rhetorik an verschiedenen Universitäten auf skandinavischen Sprachen, außerdem arbeitet sie als Coach für Präsentationen und Vorträge auf Deutsch und Englisch.

5230043 Aus der Praxis für die Praxis

2 SWS	3 LP					
PL	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Trojanowski	

Skandinavistik? Welch brotlose Kunst! Was kann man denn damit schon machen? Dolmetscher? Reiseleiter? „Fährst dann immer nach Schweden und erzählst denen, wie schön das Land ist?“ So oder ähnlich sind oft die Reaktionen, wenn man von seinem Studium erzählt. Tatsächlich gibt die Skandinavistik kein halbwegs klares Berufsbild vor, anders als beispielsweise die Medizin oder Jura. Dabei wird oft ausgeblendet, dass die Berufsperspektiven von Skandinavistinnen und Nordeuropakundigen sehr facettenreich sind und dem Absolventen des Faches viele Möglichkeiten geboten werden, in der Berufswelt Fuß zu fassen. Aber der Arbeitsmarkt ist eng, auf die wenigen Stellen bewerben sich viele Kandidatinnen und Kandidaten. Das Hauptziel dieser Lehrveranstaltung ist es, über Berufsperspektiven für Skandinavisten zu informieren. Anhand einzelner Erfahrungsberichte von Absolventinnen und Absolventen soll vermittelt werden, welche Qualifikationen für bestimmte Berufe wichtig sind und wie man sich auf den Berufseinstieg vorbereiten kann. Außerdem werden wir Institutionen besuchen, damit man sich vor Ort ein Bild über den Einsatz- und Arbeitsbereich machen kann. Hinzu kommen zu den meisten Terminen auch praktische Übungen, in denen die geladenen Fachleute konkretes Arbeitsmaterial aus ihren Berufsfeldern präsentieren und zur Bearbeitung durch die Teilnehmenden vorlegen werden.

5230062 Übersetzung neuerer isländischer Literatur

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Kristinsson	

Das Ziel des Kurses ist es, gemeinsam ein Kapitel aus einem neueren isländischen Roman zu übersetzen. Die Übersetzungsprobe soll dann dem Autor bzw. der Autorin als Vorlage dienen, um das Interesse eines deutschen Verlegers an der Übersetzung des ganzen Buches zu erwecken. Wenn sich die Möglichkeit ergibt, werden wir im Laufe des Semesters den Schriftsteller bzw. die Schriftstellerin einladen, um mit den Studierenden über ihre Übersetzung zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Der Kurs richtet sich an Studierende, die mindestens *Isländisch 3* abgeschlossen haben.

5230063 Remakes skandinavischer Filme

2 SWS	2 LP					
TU	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	T. Engelbrecht	

Seit Beginn der Filmgeschichte sind Remakes bis heute übliche Produktionspraxis und werden in Rezensionen sowie in der Filmpublizistik rege diskutiert, kritisiert und verrissen. Als "Neuverfilmung eines schon einmal verfilmten Stoffes" (Monaco 2001) ist der Remake-Begriff auch im Alltag der Kinobesucher bekannt und verständlich, ohne dass dabei klar wäre, welche Ähnlichkeiten beim Umarbeitungsprozess gewahrt werden müssen und welche Varianzen bei der Wiederverfilmung eines "Stoffes" noch sinnvoll unter der Kategorie "Remake" theoretisch zu fassen sind.

Der Kurs beschäftigt sich mit den so genannten Premakes, den Erstverfilmungen, die aus Skandinavien stammen, und deren Remakes, zumeist aus dem nordamerikanischen Raum. Dabei wird die Produktionspraxis in Skandinavien und den USA vor dem Hintergrund soziokultureller, technischer und ökonomischer Prozesse untersucht und analysiert.

OBS! Voraussetzungen: Bereitschaft zur Sichtung der Filme vor dem Kurs.

Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230015 Frauen – Männer – Literatur im 19. Jahrhundert

2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Mo 14-16 wöch. DOR 24, 1.102 S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230023A Geschichte des Adels in Nordeuropa – von den Kreuzzügen bis heute

2 SWS 6 LP
 VK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023B Svensk stad, 1860-1960. Samhällsbyggande, livsmiljöer och arkitektur i förändring

2 SWS 6 LP
 VK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 H. Forsell
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023C Natur, Heimat und Hybridität in der populären isländischen Musik

2 SWS 6 LP
 VK Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 D. Kristinsson
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230024 Trauerarbeit und Größenwahn – theoretische und methodische Zugänge zur Konstruktion von Volk und Nation in den nordeuropäischen Staaten des 19. Jahrhunderts

2 SWS 4 LP
 UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230025A Funny or die! Skandinavische Komödien von Holberg bis heute

2 SWS 6 LP
 VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230025B Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien

2 SWS 6 LP
 VK Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.101 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Sa 10-14 Einzel (3) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (4) DOR 24, 3.101 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (7) DOR 24, 3.101 O. Fischer
 Fr 14-17 Einzel (8) DOR 24, 3.134 O. Fischer
 Sa 10-13 Einzel (9) DOR 24, 3.134 O. Fischer

- 1) findet am 28.06.2018 statt
- 2) findet am 29.06.2018 statt
- 3) findet am 30.06.2018 statt
- 4) findet am 05.07.2018 statt
- 5) findet am 06.07.2018 statt
- 6) findet am 07.07.2018 statt
- 7) findet am 12.07.2018 statt
- 8) findet am 13.07.2018 statt
- 9) findet am 14.07.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230027A Snorri Sturluson: Literat, Politiker, Problem, Symbol
 2 SWS 6 LP
 VK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230027B Ein Kodex – viele Texte: Die Hauksbók
 2 SWS 6 LP
 VK Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230029 Das skandinavische Erbe auf Shetland: Sprache – Kultur – Identität
 2 SWS 6 LP
 VK Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230037 Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt
 2 SWS 6 LP
 VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (4) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 1) findet am 20.04.2018 statt
 2) findet am 21.04.2018 statt
 3) findet am 27.04.2018 statt
 4) findet am 28.04.2018 statt
 5) findet am 04.05.2018 statt
 6) findet am 05.05.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230038 Theorien und Methoden: Korpuslinguistik
 2 SWS 4 LP
 UE Mi 08-10 wöch. DOR 24, 1.306 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230045 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung
 2 SWS 1 LP
 VL Di 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.134 H. Forsell

In dieser Vorlesungsreihe der Dag-Hammarskjöld-Professur werden AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).
 Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

5230046 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)
 2 SWS 1 LP
 VL Di 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 J. Klok

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.
 Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Professur veranstaltet.
 Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.
 Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an: janke.klok(at)hu-berlin.de.

5230050 Lektüre altnordischer Texte
 2 SWS 2 LP
 TU Mi 10-12 wöch. DOR 24, 1.101 T. Kohlbeck

Begleitend zum Kurs Einführung ins Altnordische (Modul Basiskompetenz) soll das Tutorium durch zusätzliche Übung das Übersetzen altisländischer Texte erleichtern. Neben der Klärung von offenen Fragen zu Grammatik und Übersetzung, werden wir spannende Ausschnitte aus der Sagaliteratur im Kurs übersetzen.
 Arbeitsmaterial: Baetke, Walter: *Wörterbuch zur altnordischen Prosaliteratur*. ZwB Germanistik/Skandinavistik EG – Freihandbestand AH 13811 B142, online: http://emedien.ub.uni-greifswald.de/ebooks/alt-nord-wb/baetke_digital.pdf

Obs! In dieser Lehrveranstaltung kann die MAP nicht abgelegt werden.

5230051 Finnisch-deutsche Kulturbeziehungen

2 SWS 2 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz

In der Übung werden Berührungspunkte zwischen der deutschen und der finnischen Kultur und Kulturpolitik behandelt. Über Jahrhunderte spielte Deutschland eine sehr wichtige Rolle in der kulturellen und wissenschaftlichen Orientierung Finnlands. Erarbeitet werden Fragestellungen, auf welche Weise diese Orientierung das finnische Kulturleben beeinflusst hat, welche Rolle Deutschland und vor allem Berlin in den Biografien finnischer Kulturpersönlichkeiten gespielt haben, und andererseits, welche Aspekte der finnischen Kultur in Deutschland wahrgenommen wurden und werden und welche Spuren finnischer Kultur hier zu entdecken sind. Von Interesse sind beispielsweise die Rezeption von Sibelius' Musik in Deutschland, die Beziehung von Bertolt Brecht zu Finnland, das städtebauliche Wirken von C.L. Engel in Helsinki und Alvar Aalto in Wolfsburg, aber auch die Kulturpolitik, die die beiden deutschen Staaten während der Teilung in Finnland ausübten.

Finnischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Voraussetzungen für den Arbeitsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Übernahme eines Referats.

5230095 Oberseminar: Forschungen zur nordeuropäischen Kultur und Geschichte

1 SWS 2 LP / 2,5 LP
SE Mi 10-12 14tgl./2 DOR 24, 3.135 R. Tuchtenhagen

Im Rahmen dieses Oberseminars werden eigene Forschungsfragen oder -ergebnisse im Rahmen von Master- und Magisterarbeiten zur Diskussion gestellt. Entsprechend steht das Seminar allen fortgeschrittenen Studierenden des Masterstudiengangs mit Schwerpunkt Skandinavistik/Kulturwissenschaft offen. Auch Interessierte aus benachbarten Studiengängen sind eingeladen, daran teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert. Das Semesterprogramm wird in Abstimmung mit den TeilnehmerInnen in der ersten Sitzung festgelegt.

5230096 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS 2 LP / 5 LP
SE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

Die Veranstaltung wird von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt.

5230098 Mediävistisches Kolloquium

1 SWS 2 LP / 2,5 LP
CO Mi 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.231 I. Beuermann

Das Kolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch fortgeschrittener Studierender mit mediävistischem Studienschwerpunkt. Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Präsentation und Diskussion aktueller Abschlussarbeiten, daneben gibt es auch Raum für die gemeinsame Lektüre neuerer Forschungsliteratur und den Austausch mit Gastvortragenden aus dem In- und Ausland – in diesem Semester z.B. zwei Sitzungen zu „Sagas und Raum“ mit Matthias Egeler.

5230099 Das skandinavische Erbe auf Shetland: Sprache – Kultur – Identität

0 SWS 2 LP / 2,5 LP
EX - M. Norde

Die Exkursion im Jahr 2018 soll zum ersten Mal nach Shetland gehen, einer Inselgruppe in der Nordsee, die vom 9. bis zum 14. Jahrhundert zum norwegischen Königsreich gehörte. Bis ins 18. Jahrhundert wurde hier noch eine skandinavische Sprache, das Norn, gesprochen, die zahllose Spuren in den heutigen Dialekten sowie in Ortsnamen hinterlassen hat. Außer diesem sprachlichen Erbe sind auf den Inseln unterschiedliche Siedlungsreste aus der Wikingerzeit zu finden, die von großem archäologischen und historischen Wert sind. Die Exkursion führt in Museen, Archive und zu archäologischen Ausgrabungen.

Die Exkursion bietet den Studierenden eine ausgezeichnete Möglichkeit, dieses weniger bekannte Gebiet zu besuchen, um mehr über die Sprache und über das Leben der Wikinger in der Peripherie zu erfahren. Ein zweites wichtiges Thema ist die starke Identifizierung der Inselbewohner mit dem Wikingererbe, die zum Beispiel im *Upp-Helly-Aa*-Fest zum Ausdruck kommt, das historisch nichts mit den Wikingern zu tun hat, sondern erst im 19. Jahrhundert entstanden ist. Ziel der Exkursion ist es demnach, Geschichte und Mythos voneinander zu trennen.

Obs! Eine Anmeldung für die Exkursion ist nicht mehr möglich!

Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen. Dies muss zu Beginn des Kurses mit der jeweiligen Lehrkraft besprochen werden.

Literaturwissenschaft

5230015 Frauen – Männer – Literatur im 19. Jahrhundert
2 SWS 2 LP / 2,5 LP
VL Mo 14-16 wöch. DOR 24, 1.102 S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)
2 SWS 3 LP
GK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 D. Linke
GK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Mediävistik

5230064 Erstellung eines Korpus am Beispiel des Altostnordischen
2 SWS 0 LP
KGP Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 K. Tsouroufles

Als studentisches Projekt am NI-Tag entstanden, wird in diesem Kurs begonnen, ein vermutlich über mehrere Semester laufendes Korpus-Projekt zu erstellen. Neben allgemeiner Kenntnis zu Korpora und deren Erstellung wird vor allem das eigene Arbeiten am Korpus im Mittelpunkt stehen.

Sprachwissenschaft

5230019 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft
2 SWS 2 LP
VL Di 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230020 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft
2 SWS 3 LP
GK Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 I. Braykova, M. Norde
GK Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 M. Norde, I. Braykova
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230064 Erstellung eines Korpus am Beispiel des Altostnordischen
2 SWS 0 LP
KGP Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 K. Tsouroufles
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

5230051 Finnisch-deutsche Kulturbeziehungen
2 SWS 2 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230052 Übersetzen Finnisch
2 SWS 4 LP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz

In dieser Übung werden Textaufgaben schriftlich aus dem Deutschen ins Finnische und teilweise aus dem Finnischen ins Deutsche übersetzt. Im Fokus stehen kontrastives Sprachverständnis und die Erörterung der Übersetzungsproblematik. Angestrebt wird die Weiterentwicklung und Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit, auch soll die Beherrschung der syntaktischen Strukturen gefestigt und vertieft werden. Die unterschiedlichen Übersetzungslösungen und die bei der Arbeit entstandenen Probleme werden im Unterricht eingehend besprochen.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse entsprechend SPK *Finnisch* 3 oder mehr.

5230053 Snakk norsk! Øving i grammatikk og språkbruk (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

I dette kurset øver vi de muntlige ferdighetene i norsk og går inn på individuelle grammatiske utfordringer og spørsmål. Grunnlag for samtale og øving er ulike spill, leker og temaer som deltakerne jobber med i grupper og for seg. Dette kurset er åpent for studenter fra og med andre semester og oppover.

5230054 Kommunikasjonskurs for viderekomne: Norsk samfunn, politikk og historie (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

I dette kurset danner deltakernes egne interessefelt grunnlag for diskusjon, tekstskriving og kreativt arbeid med norgesrelevante temaer.

5230055 Oversettelse norsk

2 SWS	4 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

I dette kurset vil vi jobbe med oversettelse av forskjellige type tekster (f. eks. avisartikler og kortere skjønnlitterære tekster), først og fremst fra tysk til norsk, men også fra norsk til tysk. Ved felles gjennomgang av oversettelsene vil vi ta opp relevante grammatikalske, leksikalske og stilistiske problemer man møter når man oversetter. I tillegg vil ulike grammatiske temaer belyses på en kontrastiv måte.

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch* 3 oder vergleichbare Kenntnisse.

5230056 Ny dansk litteratur (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

Dette er et kurs for dem der har lyst til at læse og diskutere ny dansk litteratur. Hvad vi vil læse, beslutter vi i fællesskab, men forslag kunne være Kasper Colling Nielsen: *Det europæiske forår*, Sara Omar: *Dødevaskeren*, og Bjørn Rasmussen: *Ming*. Deltagelse forudsætter læsefærdigheder på C1-niveau.

5230057 Snak dansk! (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

I dette kursus vil vi på basis af nyhedsudsendelser samtale om aktuelle hverdagsmenner i Danmark. Der vil ikke være nogen forberedelse til de enkelte lektioner, men man forventes at slå ørene ud og åbne munden. Deltagelse i kurset forudsætter talefærdigheder svarende til niveauet B1+.

5230058 Oversættelse dansk-tysk (dänisch)

2 SWS	4 LP					
UE	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

I dette kursus vil vi beskæftige os med sådanne aspekter af oversættelsen fra dansk til tysk og tysk til dansk som vedrører andre forhold end de sproglige i snæver forstand. Det forudsættes med andre ord at deltagerne allerede er i besiddelse af en grundlæggende viden om dansk grammatik. Temaer vil blandt andre være: oversættelsesprocessen, intertekstualitet, kulturforskelle, oversættelses kvalitet, IT-værktøjer, intermedialitet, metaforer og oversættelsesstrategier.

5230059 Översättning av facktext (schwedisch)

2 SWS	4 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Inom ramen för kursen kommer facktexter att översättas. Texterna kommer att vara av varierande innehåll och svårighetsgrad. Tonvikten kommer att läggas vid felanalys med utgångspunkt i svenska språkets morfologi och syntax. Stilistiska element specifika för facktexter kommer också att behandlas.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutad språkkurs i *Svenska* 3.

Kurslitteratur: *Svenska språknämnden: Svenska skrivregler*. Stockholm: Liber 2001. – Thorell, Olof: *Svensk grammatik*. Lund: Esselte studium 1987.

5230060 Den aktuella svenska samhällsdebatten (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Kursen i svenska är fokuserad på olika teman i den aktuella svenska samhällsdebatten. Studenterna kommer genom sin presentation av ett valt tema att redovisa och kritiskt granska det aktuella ämnet utifrån ett samhällskulturellt perspektiv. Språklig övning i form av grammatik och ordförråd ingår i kursen.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade språkkurser i svenska på B.A.-programmet.

5230061 **Übungen zur schwedischen Grammatik**

2 SWS 2 LP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 3.101 T. Milosch

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die an der Übung *Grammatik des Schwedischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Fragen zu diskutieren, die beim Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Details einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben. Dieser Kurs ist nicht Bestandteil des Moduls *Basissprachausbildung*. Die erworbenen SP können im Modul BZQ I oder im Rahmen der Vertiefung/Schwerpunktbildung angerechnet werden.

5230062 **Übersetzung neuerer isländischer Literatur**

2 SWS 2 LP
UE Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 D. Kristinsson
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren sind im 1. Semester Sprachkurse aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

Norwegisch

5230077 **Tekstresepsjon (norwegisch)**

2 SWS 2 LP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

Målet med dette kurset er å utvikle skrivekompetanse i norsk fagspråk. Vi vil arbeide med skriving av forskjellige typer fagtekst, bokanmeldelse til sakprosa, notater og renskrivning av intervju og vi ser på noen typiske trekk ved akademiske tekster på norsk. Kurset skal også omhandle generelle trekk ved norsk fag-/vitenskapsspråk og grammatiske øvinger på et avansert nivå. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag om tekstgrunnlag og en norsktalende intervjupartner.
Literatur: Gundersen, Dag (Red.): *Språkvett. Skriveregler, grammatikk og språklige råd fra a til å*. Kunnskapsforlaget. Oslo. 2010.

5230078 **Tekstproduksjon (norwegisch)**

2 SWS 2 LP
UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

På dette kurset vil vi konsentrere oss om det reseptive arbeidet med tekster. Målet med kurset er lesekompetanse på et akademisk adekvat nivå. Til dette vil vi benytte oss av tekster fra forskjellige fagområder (lingvistikk, litteratur- og kulturvitenskap ...), og vi vil arbeide med utvikling av lesestrategier for å effektivisere lesingen. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag til tekster.

Schwedisch

5230079 **Textproduktion: Språk i kontext (schwedisch)**

2 SWS 2 LP
UE Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 I. Kolovrat-Zelic

Med utgångspunkt i förlagan skriver studenterna som inledning i kursen olika typer av facktext med varierande svårighetsgrad. Tematiskt kommer texterna att anknyta till samhällsreliga, litterära och lingvistiska ämnen. Inom ramen för kursen kommer studenterna också att titta på den vetenskapliga prosans stil utifrån några svenska exempel och de kommer att ges möjlighet att skapa egen vetenskaplig text på svenska. Målet med kursen är större språklig säkerhet inom ramen för vetenskapligt skrivande samt befästandet och tilläggnandet av förvärvade och nya språkstrukturer.
Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

5230080 **Facktext och textreception (schwedisch)**

2 SWS 2 LP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 3.231 I. Kolovrat-Zelic

Inom ramen för kursen kommer deltagarna att arbeta med texter av olika svårighetsgrad. Val av texter kommer att ha kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär inriktning. Målet med kursen är tilläggnandet av vetenskaplig text inom nämnda områden med dess specifika innehållsmässiga och strukturella utformning och begreppsregister samt formulering av frågeställningar i samband med läst material.
Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230081 Ein Text – viele Handschriften: Die Jónsvíkinga saga

2 SWS 5 LP
SE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.135 I. Beuermann

Jónsvíkinga saga ist ungewöhnlich: Sie endet mit einem Highlight der altnordischen Literatur, spielt vor allem in der Ostsee (die Jónsborg lag eventuell im heutigen Wolin), wurde wohl früh verschriftlicht (um 1200?), ist in sehr unterschiedlichen Varianten in vielen Handschriften überliefert, und wird zu selten gelesen. Wir stellen uns der Herausforderung. Wir lesen einige Varianten, genießen die unterhaltsame Fiktion und fragen nach dem tieferen Sinn. Wir sehen auch, warum welche Forscher welche Handschrift vorziehen und welche Veränderungen am Text sie noch vornehmen. Die Saga ist ein Paradebeispiel für mittelalterlichen Text im Kodex und für editorische Abenteuer! Gibt es *Jónsvíkinga saga* überhaupt – und wenn ja, wie viele?

5230082 Zwischen Geschichte und Literatur. Gestalten in mittelalterlichen Texten

2 SWS 5 LP
SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 I. Beuermann

Anhand ausgewählter Charaktere analysieren wir, wie Geschichten und Geschichte der skandinavischen Wikingerzeit und des Mittelalters in altnordischen Texten gestaltet werden. Das Seminar regt somit vor allem zum kritischen Textverständnis und Zwischen-den-Zeilen-Lesen an, erweitert aber natürlich auch mediävistische Grundkenntnisse.

5230083 Historia i användning. Samhällsberättelser, minnen och populärkultur i Sverige (schwedisch)

2 SWS 5 LP
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 H. Forsell

Tillämpad historia handlar om vad historien har använts till i det moderna Sveriges framväxt och hur utvecklingsmönster, händelser och aktörer ur det förflutna laddats med betydelser både ifrån vetenskapligt och från populärkulturellt håll. Den tillämpade historiens uppgift är att bli använd och den riktar sig oftast till en specifik publik oavsett om det gäller omgestaltning av historiska landskap; satsningar på kulturarvsturism och ekonomisk utveckling; bygga varumärken för företag eller om att skapa säljande kulturprodukter som historiska tv-serier och romaner. Kursen fördjupar frågor som rör historiska tolkningar som redskap för ideologiproduktion och identitetsbildande: Vilka skriver historia? Hur kommer de gemensamma berättelserna till och vilka konflikter uppstår i och med historieproduktionen?

5230084 Stadtkinder. Bybarn. Om nordisk bylitteratur (norwegisch)

2 SWS 5 LP
SE Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 J. Klok

Siden opprinnelsen av den moderne, vestlige by har vi vært opptatt av byens betydning for vår kultur. Byen oppfattes som frigjørende, som et tilfluktssted, som en nødvendig betingelse for det moderne menneskets eksistens, som en fiendtlig trussel mot den menneskelige subjektivitet og som en motor for moderniseringer.

I dette seminaret drøftes byen i den nordiske litteraturen: byens litterære representasjon. Vi undersøker byens funksjon og rolle i forskjellige nordiske tekster og genrer. Hva gjør byen til et referansepunkt i den litterære modernismen? På hvilken måte bruker forfattere byen i sin poetikk? Hva gjør byen i nordisk barnelitteratur? Og hvordan fremstilles den i grafiske tekster? Gir en tematisk lesning av en tekst med byen som lesestrategi nye tolkningsmuligheter? Hvordan ser den litterære kvinnebyen ut? Det er noen av spørsmålene som vi vil gå inn på.

Seminaret gis på norsk. Studentene kan snakke et nordisk språk eller tysk.

5230085 Preußen und Schweden in der frühen Neuzeit – Alliierte, Erbfeinde, Verwandte

2 SWS 5 LP
SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 R. Tuchtenhagen

Mit der neuen Königsdynastie der Vasa in Schweden und der Durchsetzung der Reformation sowohl im Kurfürstentum Brandenburg als auch in Schweden kamen beide Länder stärker als zuvor in unmittelbarem Kontakt. Der Austausch protestantischer Theologen und Gelehrter, dynastische Verbindungen (z.B. Gustav II. Adolf/Marie Eleonore von Brandenburg oder Luise Ulrike, der Schwester Friedrichs des Großen/Adolf Fredrik von Schweden), militärische Koalitionen und Konflikte vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Völkerschlacht von Leipzig 1814, der Streit beider Länder um den Besitz Ostpreußens und Pommerns, Berlin als Anziehungspunkt schwedischer Künstler, Wissenschaftler und Diplomaten, der Export preußischer Kultur nach Schweden – dies sind nur einige von vielen Themen, die die wechselseitige Bezogenheit Schwedens und Brandenburgs beleuchten. Umso erstaunlicher ist es, dass bis heute keine Monographie zur Gesamtgeschichte der Beziehungen beider Länder existiert, wenn auch auf lokaler Ebene eine „Schwedenerinnerung“ durchaus gepflegt wird (Schlacht von Wittstock 1636, Schlacht von Fehrbellin 1675 u.a.). Im Seminar wollen wir versuchen, uns dem Thema zu nähern, indem wir mit Hilfe von Archivadokumenten und des verfügbaren gedruckten Materials zu einzelnen Aspekten Präsentationen erarbeiten, die in der zweiten Hälfte des Semesters diskutiert werden sollen.

5230086 Die Alpen und Skandinavien: Assoziative Verknüpfungen, reale Parallelen

2 SWS 5 LP
SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 R. Tuchtenhagen

Schon Klimatisch reizen die Alpen und Skandinavien zum unwillkürlichen Vergleich. Und auch der „Gebrauch der Landschaft“ weist viele Gemeinsamkeiten auf: eine Verkehrsgeschichte mit zahlreichen Sonderproblemen, die Suche nach dem „Erhabenen“ des Nordens bzw. der Bergwelt, der Bergsport, das Skifahren, der Expeditionscharakter der Fortbewegung. Diese meist aus städtischer Perspektive gewonnenen Eindrücke werden durch lokale Besonderheiten ergänzt: Die Abgeschiedenheit einzelner Landschaften

und der damit verbundene kulturelle Konservatismus scheinen in den Alpen wie in Skandinavien typische Kennzeichen zu sein, die jenseits der Tatsache, dass es sich um zwei geographisch weit entfernte Weltgegenden handelt, eine vermeintlich geheimnisvolle Verwandtschaft pflegen. Im Seminar wollen wir dieser sehr alten These nachgehen. Angefangen von den Klimatheorien der Renaissance über die Landschafts- und Kultur-Typologien des 18. Jahrhunderts bis hin zu modernen Assoziationen des touristischen Branding („Skandinavische Alpen“, norwegischer „Schweizerstil“ etc.).

Literatur:

Als gut lesbare Einführung kann Karl Viktor von Bonstettens „Skandinavien und die Alpen“ aus dem Jahre 1827 empfohlen werden. Einsehbar im WWW unter Google books u.a.

5230087 Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko

- 1) findet am 20.04.2018 statt
- 2) findet am 27.04.2018 statt
- 3) findet am 04.05.2018 statt
- 4) findet am 21.04.2018 statt
- 5) findet am 28.04.2018 statt
- 6) findet am 05.05.2018 statt

Schon seit der Zeit des Urnordischen befinden sich die Skandinavien in einem ständigen Kontakt mit den Samen. Die Archäologie, die ältere Onomastik sowie die altisländische Literatur zeigen, dass in der Vorwikingzeit und in der Wikingzeit die Rolle der Samen und das Verhältnis zwischen den Samen und den Skandinavien anders war als nach der Christianisierung Skandinaviens. Die Politik Schwedens und Norwegens, in späterer Zeit die Samen „zu skandinavisieren“, bedeutete eine Veränderung der Kontaktsituation. Heute erleben die samischen Minderheiten Skandinaviens eine sprachliche und kulturelle Renaissance.

Im Kurs werden die Auswirkungen des samisch-skandinavischen Kontaktes auf die Sprachen und Kulturen der kontaktierenden Völker behandelt. Dabei wird der Schwerpunkt nicht auf den skandinavischen Einflüssen auf die samische Sprache und Kultur liegen (eine Fragestellung, die schon eine lange Traditionen hat), sondern umgekehrt auf den möglichen samischen Einflüssen auf die skandinavischen Sprachen und Kulturen.

Literatur zur Einführung: B. Loman B. (utg.): *Språk och samhälle*. 1974. – M. Tandefelt: *Mellan två språk*. 1988. – I. Zachrisson (utg.): *Möten i gränsland. Samer och skandinav i Mellanskandinavien*. 1997. – P. Sammalahiti: *The Saami languages. An introduction*. 1998. – P. Janulf: *Kommer finskan i Sverige att fortleva?* 1998. – L. Elenius: *Både finsk och svensk*. 2001. – J. Kusmenko: *Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen*. 2008 [online: [Jurij Kusmenko: Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen](#). 2. durchgesehene Ausg. 2011].

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an Sprach- und Kulturgeschichte. Kenntnisse in einer skandinavischen Sprache. Besonders willkommen sind Studierende, die schon mit dem Finnischen oder Samischen Bekanntschaft gemacht haben, aber auch die „reinen“ Skandinavisten finden etwas Interessantes und Unerwartetes. Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen.

Modul 4: Studienprojekt

5230091 Nordische kunstnere krysser grenser

2 SWS	8 LP				
SPJ	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Klok

Das Studienprojekt bildet eine Fortsetzung des Seminars *Å lese på tvers av kulturer* aus dem Wintersemester. Es bietet Gelegenheit, in Projektgruppen und Einzelarbeit die dort begonnenen Fallstudien weiterzuführen.

Das Modul besteht aus einem Projektkurs sowie betreutem Selbststudium. Im Projektkurs, der aus gemeinsamer Lektüre, Werkstatt Sitzungen oder Gruppenkonsultationen bestehen kann, wird ein übergreifender Gegenstandsbereich in Form eines gemeinsamen Quellenkorpus, einer gemeinsamen Fragestellung oder eines theoretisch-methodischen Zugangs erarbeitet. In Gruppen werden dann Forschungsprojekte zu klar umgrenzten Themen aus den im Projektkurs diskutierten Gegenstandsbereichen entwickelt und in der Modulabschlussprüfung präsentiert. Die Projekte werden in Form von Selbststudium zum großen Teil eigenständig erarbeitet und im Kurs und/oder in Form von Konsultationen betreut.

Modul 5: Kolloquium

5230092 Masterkolloquium

2 SWS	4 LP				
CO	Do	12-16	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

- 1) findet vom 19.04.2018 bis 31.05.2018 statt

Das Kolloquium führt die Veranstaltung vom Wintersemester fort. Es begleitet den Studienabschluss im Masterstudium, insbesondere in Bezug auf das Verfassen der Masterarbeit, in freier, selbst organisierter Form. Es bietet die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

Wird die Option Vorlesungen (statt eines dritten Seminars) gewählt, sind in einer der Vorlesungen zusätzliche Arbeitsleistungen im Umfang von 1 LP zu erbringen. Dies muss zu Beginn der Vorlesung mit der Lehrkraft besprochen werden.

- 5230015 Frauen – Männer – Literatur im 19. Jahrhundert**
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Mo 14-16 wöch. DOR 24, 1.102 S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230019 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft**
 2 SWS 2 LP
 VL Di 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 5230081 Ein Text – viele Handschriften: Die Jónsvíkinga saga**
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.135 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 5230082 Zwischen Geschichte und Literatur. Gestalten in mittelalterlichen Texten**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 5230083 Historia i användning. Samhällsberättelser, minnen och populärkultur i Sverige (schwedisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 H. Forsell
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 5230084 Stadtkinder. Bybarn. Om nordisk bylitteratur (norwegisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 J. Klok
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 5230085 Preußen und Schweden in der frühen Neuzeit – Alliierte, Erbfeinde, Verwandte**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 5230086 Die Alpen und Skandinavien: Assoziative Verknüpfungen, reale Parallelen**
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 5230087 Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt**
 2 SWS 5 LP
 SE Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-14 Einzel (4) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (5) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 1) findet am 20.04.2018 statt
 2) findet am 27.04.2018 statt
 3) findet am 04.05.2018 statt
 4) findet am 21.04.2018 statt
 5) findet am 28.04.2018 statt
 6) findet am 05.05.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 5230093 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung**
 2 SWS 1,25 LP
 VL Di 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.134 H. Forsell

In dieser Vorlesungsreihe werden der Dag-Hammarskjöld-Professor sowie AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

5230094 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)
 2 SWS 1,25 LP
 VL Di 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 J. Klok

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.

Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Professur veranstaltet.

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an: janke.klok(at)hu-berlin.de.

5230095 Oberseminar: Forschungen zur nordeuropäischen Kultur und Geschichte
 1 SWS 2 LP / 2,5 LP
 SE Mi 10-12 14tgl./2 DOR 24, 3.135 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230096 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten
 2 SWS 2 LP / 5 LP
 SE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230098 Mediävistisches Kolloquium
 1 SWS 2 LP / 2,5 LP
 CO Mi 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.231 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230099 Das skandinavische Erbe auf Shetland: Sprache – Kultur – Identität
 0 SWS 2 LP / 2,5 LP
 EX - M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

Personenverzeichnis

Person	Seite
Bailleu, Philipp, philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Mediävistik)	9
Beuermann, Ian, ian.beuermann@hu-berlin.de (Snorri Sturluson: Literat, Politiker, Problem, Symbol)	8
Beuermann, Ian, ian.beuermann@hu-berlin.de (Ein Kodex – viele Texte: Die Hauksbók)	8
Beuermann, Ian, ian.beuermann@hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Zwischen Geschichte und Literatur. Gestalten in mittelalterlichen Texten)	11
Beuermann, Ian, ian.beuermann@hu-berlin.de (Mediävistisches Kolloquium)	15
Beuermann, Ian, ian.beuermann@hu-berlin.de (Ein Text – viele Handschriften: Die Jónsvíkinga saga)	19
Beuermann, Ian, ian.beuermann@hu-berlin.de (Zwischen Geschichte und Literatur. Gestalten in mittelalterlichen Texten)	19
Braykova, Iliyana (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft)	6
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnisch 2)	3
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnisch 4)	6
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnisch-deutsche Kulturbeziehungen)	15
Buchholz, Eva, Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Übersetzen Finnisch)	16
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 2)	4
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Grammatik des Norwegischen)	4
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Snakk norsk! Øving i grammatikk og språkbruk)	17
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Kommunikasjonskurs for viderekomne: Norsk samfunn, politikk og historie)	17
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Oversettelse norsk)	17
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstresepsjon)	18
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstproduksjon)	18
Ellegaard, Anders (Dänisch 2)	4
Ellegaard, Anders (Grammatik des Dänischen)	4
Ellegaard, Anders (Ny dansk litteratur)	17
Ellegaard, Anders (Snak dansk!)	17
Ellegaard, Anders (Oversættelse dansk-tysk)	17
Engelbrecht, Tobias, engelbto@hu-berlin.de (Basiskompetenz)	3
Engelbrecht, Tobias, engelbto@hu-berlin.de (Remakes skandinavischer Filme)	12
Fischer, Otto (Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien)	8
Forsell, Håkan (Svensk stad, 1860-1960. Samhällsbyggande, livsmiljöer och arkitektur i förändring)	7
Forsell, Håkan (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)	14
Forsell, Håkan (Historia i användning. Samhällsberättelser, minnen och populärkultur i Sverige)	19
Forsell, Håkan (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)	21

Person	Seite
Guðnadóttir, Laufey (Tutorium Isländisch)	3
Guðnadóttir, Laufey (Tutorium Isländisch 2)	3
Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 2)	3
Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 4)	6
Heise, Sophia (Schwedisch 2)	5
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisebot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung))	14
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Stadtkinder. Bybarn. Om nordisk bylitteratur)	19
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Nordiske kunstnere krysser grenser)	20
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisebot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung))	22
Kohlbeck, Theresa (Lektüre altnordischer Texte)	14
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Schwedisch 2)	5
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Översättning av facktext)	17
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Den aktuella svenska samhällsdebatten)	17
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Textproduktion: Språk i kontext)	18
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Facktext och textreception)	18
Kristinsson, Davíð , david.kristinsson@hu-berlin.de (Natur, Heimat und Hybridität in der populären isländischen Musik)	7
Kristinsson, Davíð , david.kristinsson@hu-berlin.de (Übersetzung neuerer isländischer Literatur)	12
Kusmenko, Jurij , jurij.kusmenko@rz.hu-berlin.de (Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt)	11
Kusmenko, Jurij , jurij.kusmenko@rz.hu-berlin.de (Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt)	20
Linke, Dörte , doerte.linke@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen))	5
Linke, Dörte , doerte.linke@hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft)	8
Lippold, Jacob (Praxiskolloquium)	11
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Grammatik des Schwedischen)	5
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Übungen zur schwedischen Grammatik)	18
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft)	6
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft)	6
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Das skandinavische Erbe auf Shetland: Sprache – Kultur – Identität)	9
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Methoden linguistischer Datenerhebung)	9
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Korpuslinguistik)	11
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Das skandinavische Erbe auf Shetland: Sprache – Kultur – Identität)	15
Räthel, Clemens , clemens.raethel@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen))	5
Räthel, Clemens , clemens.raethel@hu-berlin.de (Funny or die! Skandinavische Komödien von Holberg bis heute)	8

Person	Seite
Richter, Friederike (Einführung ins Altnordische)	3
Rott, Julian (Tutorium Isländisch)	3
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Frauen – Männer – Literatur im 19. Jahrhundert)	5
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor)	10
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten)	15
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Masterkolloquium)	20
Schulz-Budick, Dorothee , schubudd@hu-berlin.de (Basiskompetenz)	3
Trojanowski, Sven , info@european-journalist.eu (Aus der Praxis für die Praxis)	12
Tsouroufles, Konstantin (Tutorium Isländisch 2)	3
Tsouroufles, Konstantin (Erstellung eines Korpus am Beispiel des Altostnordischen)	16
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Geschichte des Adels in Nordeuropa – von den Kreuzzügen bis heute)	7
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Trauerarbeit und Größenwahn – theoretische und methodische Zugänge zur Konstruktion von Volk und Nation in den nordeuropäischen Staaten des 19. Jahrhunderts)	7
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Oberseminar: Forschungen zur nordeuropäischen Kultur und Geschichte)	15
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Preußen und Schweden in der frühen Neuzeit – Alliierte, Erbfeinde, Verwandte)	19
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Die Alpen und Skandinavien: Assoziative Verknüpfungen, reale Parallelen)	19
Weniger, Nina (Praktische Rhetorik)	12

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz

Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
EX	Exkursion
GK	Grundkurs
KGP	Kleingruppenprojekt
PCO	Praxiskolloquium
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung